



MONDO



Aufklärungsreihe:

Schonungslos aufgedeckt: Kirchliche Lügen, mit denen wir unbewusst leben

Dieses Mal: „Und was war bei den Kreuzzügen los?!“

Viele Menschen glauben fälschlicher Weise, dass die Kreuzzüge von "Christen" gemacht worden seien. Aber stimmt das? Was sind eigentlich echte "Christen" und falsche? Wenn ich mir ein Harleyshirt anziehe und einen Anschlag bei Suzuki verübe, dann steht Morgen in der Zeitung, dass Harley einen Anschlag bei Suzuki gemacht hat, aber jeder Trottel kann sich solch ein Shirt anziehen! Was ist also damals wirklich passiert?

Ganz einfach. Jesus hatte eine weltweite Christenverfolgung vorhergesagt, bevor es einen Christen auf der Welt gab. Jesus sagte aber auch gleichzeitig eine weltweite Ausbreitung des echten Evangeliums in der ganzen Welt voraus – und damit verbunden eben die Verfolgung und dann krasse Fehlentwicklungen. All das kam genauso, wie Jesus es gesagt hatte. Bis 321 n. Chr. breitete sich das echte Christentum rasant aus, obwohl es radikal verfolgt wurde. Menschen begriffen, dass Gottes Prophetien eintreten und dass die Bibel Gottes Wort ist.

Sie verstanden, dass Gott in Jesus auf dieser Welt war und am Kreuz für ihre Sünden gestorben war. Sie schnallten, dass Jesus lebt und es ewiges Leben in Gottes neuer Welt gibt! Das war es ihnen Wert, umzukehren und Jesus nachzufolgen. Aber so wollte man es nicht haben!

Außerdem weigerten sich die echten Christen, den Kaiser anzubeten, weil sie nur Jesus anbeten, und damit war kein Kaiser zufrieden. Tausende und Millionen Christen wurden umgebracht, aber gleichzeitig kamen immer mehr zum Glauben – ähnlich wie heute in China! Mehrere Millionen Menschen wurden und werden dort wegen ihres Glaubens an Jesus umgebracht, aber mittlerweile sind dort mehr Christen als Kommunisten! Im Jahre 321 n. Chr. kapierte Kaiser Konstantin, dass er sein halbes Reich ausrotten muss, wenn er weiterhin die Christen verfolgt.

Er war clever und schwenkte um! Er machte den "christlichen Glauben" zur Staatsreligion und beendete offiziell die Verfolgung. Er malte das Kreuz auf sein Kampfschild und gab seinen Kriegen ein "religiöses Aussehen", was sie nicht besser machte. Bis heute denken Menschen, dass die "Christen" diese Kreuzzüge veranstalteten, aber das ist Humbug! Die echten Christen wurden weiterhin verfolgt, weil sie dabei nicht mitmachten! Nur nebenher: Hier ist die Geburtsstunde der Staatskirche, eine Verstaatlichung und Entfremdung des christlichen Glaubens.

Auch Hitler hatte "Gott mit uns" auf der Gürtelschnalle. Die "Staatskirchen" standen parat, aber die echten Christen wurden auch von Hitler und Stalin und Mao und allen anderen verfolgt, weil sie Gott gehorchen

und nicht den Menschen, weil sie an der Wahrheit festhalten und nicht bei der Lüge mitmachen.

Du wirst über einiges erstaunt sein, wenn du die Bibel liest und siehst, wer Jesus wirklich ist und was er sagt. Das ist so ziemlich das Gegenteil von dem, was die "Staatskirchen" sind und sagen. Wenn du die Gespräche zwischen Jesus und den religiösen Leitern der damaligen Zeit kennst, dann denkst du, dass er zu den Kardinälen und Bischöfen der heutigen Zeit wettert. Schau dir das einmal an, was Jesus für diese oberflächliche und pervertierte Religion übrig hat.

Was mich am meisten anwidert, ist die Tatsache, dass die meisten von euch denken, Kirche und Jesus seien das Gleiche. Aber es ist eigentlich das Gegenteil! Also müssten alle, die kritisch mit der Kirche sind, bei Jesus voll auf ihre Kosten kommen. Lese dir mal das neue Testament durch, und du wirst sehen: Was Jesus zu sagen hat, ist kein Kirchenkram, sondern hat das Potenzial, dein Leben auf den guten Weg zu bringen. Endlich der Richtige!

Ich habe ein kleines Buch mit 20 Lebensberichten geschrieben, über Menschen aus der Szene, die darüber berichten, wie das Erkennen und Anerkennen von Jesus ihr Leben komplett verändert hat - ohne Kreuzzug, sondern freiwillig und aus Überzeugung. Kostenlos bestellen bei mir: novak.kor@gmail.com

Gottes Segen wünscht euch der

MONDO